

schoenau-koenigssee.com



INFO-BLADL
Sommer 2023

**Herausgeber**

Gemeinde Schönau a. Königssee
Rathausplatz 1, 83471 Schönau a. Königssee
vertreten durch Hannes Rasp, Erster Bürgermeister
T +49 8652 9680-0, poststelle@koenigssee.com
schoenau-koenigssee.de

Auflage

3.000 Stück

Verantwortlich für Inhalt

Lucie Voigt und die Gemeinde Schönau a. Königssee

Gestaltung

Gemeinde Schönau a. Königssee

Titelbild

Unterwegs am Brandkopf

Druck

plenk.media, Berchtesgaden



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es freut mich, dass wir Ihnen mit unserem „Info-Bladl“ einen Rückblick auf das vergangene Jahr und einen Ausblick in die Aktivitäten unserer Gemeinde geben dürfen.

Ich bin sehr glücklich darüber, dass die Corona-Pandemie für beendet erklärt wurde und die pandemiebedingten Einschränkungen unserer wichtigen demokratischen Freiheitsrechte aufgehoben wurden. Dennoch hat die Pandemie ihre Spuren hinterlassen und es ist unsere gemeinsame Aufgabe, dass wir unser kulturelles, gesellschaftliches und touristisches Leben wieder auf den Standard wie vor der Pandemie bringen. Umso mehr freut es mich, dass im Herbst dieses Jahres ein kleines Volksfest auf dem Gelände des Parkplatzes Königssee stattfindet, bei dem für Jung und Alt ein buntes Programm angeboten wird. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die beiden Sportvereine „Sporttalent Berchtesgaden“ und den „WSV Königssee“, die dieses Volksfest gemeinsam veranstalten.

Bezahlbarer Wohnraum ist im Berchtesgadener Talkessel erheblich zu wenig vorhanden. Diese Situation wird sich noch deutlich verschärfen, wenn die Arbeitnehmer der geburtenstarken Jahrgänge in den nächsten zehn Jahren in Rente gehen. Neben dem Wohnraum fehlen uns viele Arbeitskräfte, wie dies in der landkreisweiten Sozialraumanalyse ersichtlich ist.

Im Sommer dieses Jahres beginnt der Bau der Wohnanlage am Danklweg. Hier entstehen 43 Wohneinheiten, von denen 24 Einheiten an einheimische Bewerber verkauft und 19 Einheiten vermietet werden. An dieser Stelle darf ich mich ganz herzlich bei der Volksbank Raiffeisenbank Südost e.G. bedanken, die dieses Projekt in Kooperation mit der Gemeinde Schönau a. Königssee umsetzen und wir gemeinsam für unsere Bürger Wohnraum schaffen.

Wie Sie der Presse entnehmen konnten, wird die Regierung von Oberbayern das ehemalige Schullandheim Schapbachhof, welches im Eigentum des Landkreises Schwäbisch Hall steht, mit Personen belegen, die aus politischen oder humanitären Gründen ihr Land verlassen mussten. Herr Regierungspräsident Dr. Schober hat mir zugesichert, dass diese Belegung eine Übergangslösung für ein Jahr ist, danach wird dieses Übergangswohnheim wieder aufgelöst.

Ich wünsche Ihnen allen wirtschaftlich viel Erfolg und nehmen Sie sich in Ihrer Freizeit Zeit, die Schönheit unserer Heimat zu genießen.

Herzliche Grüße

Ihr



Hannes Rasp, Erster Bürgermeister



KINDERTAGESSTÄTTE SCHÖNAU A. KÖNIGSSEE

In unserem Garten ist was los

Der Frühling streckt schon seine Fühler aus und wir Kinder freuen uns auf warme Tage ohne Schneehose, aufs Toben und Klettern im Garten unseres Kindergartens.

Schon in den Startlöchern stehend entdeckten wir staunend, dass ein Bagger und ein großer Lastwagen in unserer Gartenanlage zugange waren. Wir hatten große Freude daran, bei den Arbeiten am Sandkasten, der neuen Schaukelanlage, der Aufbereitung einiger Bodenbeläge und einigem mehr zuzusehen.

Jetzt erkunden wir das neue Gelände und haben einen Riesenspaß am Sandburgen-Bauen und am Schaukeln in schwindelnden Höhen oder auch am Werkeln mit den neuen Holzstücken im renovierten Holz- und Steinebaukasten.

Wenn man uns Kinder im neuen Garten beobachtet, kann man schon mal ein „Boah, de neie Schauke is voi guad!“ oder ein „Kimm schnei mit, do kennan mia wieder Holz bauen!“ hören.

Ein ganz großes Dankeschön an die Mitarbeiter vom Bauhof!



KINDER MACHT MIT BEIM MALWETTBEWERB DER GEMEINDE

Male dein schönstes Urlaubserlebnis und schicke uns das Bild per Mail an poststelle@koenigssee.com oder per Post an die Gemeinde Schönau a. Königssee, Rathausplatz 1, 83471 Schönau a. Königssee.

Bitte gib uns auch deinen Namen, Alter und Adresse bekannt. Die schönsten Bilder werden im nächsten Info-Bladl abgedruckt und erhalten eine kleine Überraschung.

Einsendeschluss ist der 30. September 2023.



Akustikdecken in unseren Räumlichkeiten

Auch im Haus freuen wir uns über Erneuerungsarbeiten. Die Räumlichkeiten des älteren Teils unseres Kindergartens wurden und werden noch mit neuen Akustik-Decken bestückt, die die Nachhallzeit im Zimmer erheblich verkürzen und unser aller Gehör besser schützen werden.

Dazu sind wir vorübergehend aus den betroffenen Gruppenräumen ausgezogen und erlebten eine spannende und kurzweilige Zeit in anderen Gruppen, wo vielleicht auch die eine oder andere neue Freundschaft dabei entstand.

Nun freuen wir uns über den Einzug in unsere schönen und „leisen“ Gruppenräume. Vielen Dank dafür.

Fastenzeit im Hort mit der Seniorencommunity BGL Süd

Aus jahreszeitlichem Anlass haben wir mit den Hortkindern die Fastenzeit in unserem Alltag aufgegriffen. In unserer Kinderkonferenz diskutierten wir die verschiedenen Aspekte, wie wir die Fastenzeit gestalten könnten.

Dadurch ergaben sich für uns drei Überbegriffe: ICH – FAMILIE – HORT.



Wir stellten fest, dass es nicht immer Verzicht sein muss, sondern dass man auch anderen etwas Gutes tun kann.

Im Rahmen dessen knüpften wir Kontakt mit der Seniorencommunity BGL Süd. Der Verein besuchte den Hort und gab den Kindern einen Einblick in das Hilfsangebot der Community. Um den Senioren eine Freude für Ostern zu bereiten, bastelten die Kinder fleißig viele bunte Ostereier und Osterkarten. Am Tag der Osterfeier über-



reichten die Kinder stolz Ihre gebastelten Werke der Seniorengemeinschaft BGL Süd. In Zukunft würden wir uns noch viele gemeinsame Berührungspunkte wünschen.

Drei Pferde im Haus – der Förderverein unserer Kindertagesstätte macht's möglich

Die drei vierbeinigen Freunde sind nun schon eine Weile im Kindergarten und freuen sich auf viele kleine Reiterinnen und Reiter, die sie täglich besuchen, reiten, füttern und pflegen.

Wir Kinder suchten nach Namen für die Tiere und stimmten dann ganz demokratisch darüber ab, welches Pferd welchen Namen erhält. Wir lernten vieles über den richtigen Umgang mit ihnen und auf was man alles so achten muss.

Wenn es wärmer wird, kommen sie auf die Weide in unserem Garten. Darauf freuen wir uns schon sehr.

i

**Anmeldeschluss für das Betriebsjahr
2024/2025 ist der 31. Januar 2024!**

Bei Fragen und zur Terminvereinbarung steht Ihnen Frau Wucher unter T +49 8652 9680-601 täglich von 07:30 Uhr – 08:30 Uhr zur Verfügung.



BEEINDRUCKENDER BESUCH der Märchenpädagogin Frau Ulrike Ott



Am 6. März 2023 stattete die Märchenpädagogin Frau Ulrike Ott den beiden 3. Klassen der Schneewinkelschule einen Besuch ab. Sie tauchte gemeinsam mit den Kindern in die Märchenwelt der Gebrüder Grimm ab und erzählte ihnen spannend das Märchen der Bremer Stadtmusikanten. Gemeinsam erarbeiteten die Klassen mit Frau Ott verschiedene Schlüsselszenen und Redewendungen aus dem Märchen. Zum Abschluss verkörperten Kleingruppen der jeweiligen Klassen die einzelnen Charaktere der Bremer Stadtmusikanten und ahmten das „Geschrei“ der vier Tiere im Chor nach.

Mit leuchtenden und faszinierenden Kinderaugen verabschiedeten die Klassen Frau Ulrike Ott. Großer Dank gebührt dem Förderverein der Grundschule Schönau a. Königssee, der den beiden Klassen diesen Besuch ermöglicht hat.



RETTUNGSSCHWIMMERINNEN

Das Baden im Freibad ist für Kinder im Sommer kaum wegzudenken. Sie lieben Wasser und vor allem die gemeinsame Zeit mit Freunden und Familie. Immer öfter müssen beide Elternteile arbeiten und nicht immer lässt sich das Berufsleben mit einem Freibadbesuch vereinbaren. Das führt bedauerlicherweise dazu, dass sich immer mehr Kinder und Jugendliche im Wasser nicht sicher bewegen können.

Die Deutsche-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) bestätigt, dass sich der Anteil der Nichtschwimmer in den letzten fünf Jahren verdoppelt hat und rund 20 Prozent der Kinder zwischen sechs und zehn Jahren nicht schwimmen können. Geschlossene Bädereinrichtungen während der Corona Pandemie und Lehrkräftemangel sind mitunter verantwortlich für die dramatische Verschlechterung der Situation.

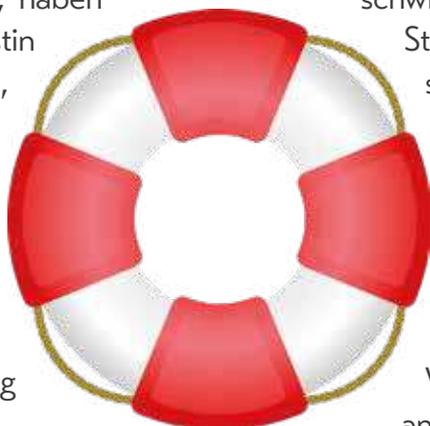
Gerade im Vor- und Grundschulalter lernen Kinder, wie man Freundschaften aufbaut und pflegt, denn gute soziale Kontakte sind wichtig für die Entwicklung und für die psychosoziale Reifung. Es gibt keinen besser geeigneten Ort, an dem man sich mit Freunden oder Familie treffen, Spaß haben und gleichzeitig etwas Gutes für die Gesundheit tun kann.

Um den Hortkindern den Besuch des Freibades möglich zu machen, haben die Erzieherinnen Kristin Thieß, Susann Jänicke, Magdalena Laube und Lisa Springl die Prüfung für das Deutsche Rettungsschwimmerabzeichen, welches für die Betreuung der Kinder im Freibad notwendig

ist und im Ernstfall überlebenswichtig sein kann, absolvieren müssen. Die Initiative wurde von der Leiterin der Kindertagesstätte Schönau a. Königssee, Frau Irmgard Wucher und Herrn Bürgermeister Rasp sehr gut angenommen und die Kosten für die Prüfung zum Deutschen Rettungsschwimmer-Abzeichen seitens der Gemeinde gerne übernommen. „Meine Mitarbeiterinnen haben sehr viel Kraft und Freizeit investiert, um den Hortkindern nicht nur Spaß und Abkühlung an heißen Tagen zu ermöglichen, sondern auch ihre Sicherheit gewährleisten zu können“, sagte Frau Wucher.



Die Rettungsfähigkeit erfordert eine anspruchsvolle theoretische und praktische Prüfung und muss regelmäßig aufgefrischt werden. Für das Silberabzeichen mussten die Teilnehmerinnen unter anderem 500 Meter unter 15 Minuten schwimmen, 300 Meter in Kleidung bewältigen, Streckentauchen und Tieftauchen erlernen, sich oder eine andere Person aus einer Umklammerung lösen, die Gefahren im und am Wasser erkennen und lebensrettende Sofortmaßnahmen ergreifen können. Unsere Rettungsschwimmerinnen haben die Prüfung mit Bravour bestanden. Dem Besuch im „Schorni“ steht jetzt nichts mehr im Weg und unsere Hortkinder können fleißig an ihrem Schwimmbzeichen arbeiten.



FIT DURCH UNSER GMOA

Großes Interesse beim hybriden Gesundheitsprojekt der Gemeinde und der Tourist-Information Schönau a. Königssee



Wie jedes Jahr führte die Gemeinde Schönau a. Königssee auch 2023 in Zusammenarbeit mit Frau Dr. Caren Lagler und der Tourist-Information wieder das beliebte Gesundheitsprojekt „Fit durch unser Gmoa“ durch. Die Besonderheit in diesem Jahr war, dass alle Kurse und Vorträge hybrid, also sowohl online als auch digital und somit bequem von zu Hause aus, angeboten wurden.

So drehte sich vom 16. bis 29. Januar 2023 für die mehr als 100 TeilnehmerInnen alles um das diesjährige Thema Entgiftung (Detoxing).

Bei 37 interessanten und abwechslungsreichen Kursen und Vorträgen, die von den 16 Mitwirkenden gestaltet wurden,

hatte man die Qual der Wahl: So standen neben Yoga und dem täglichen Mittagsspaziergang auch Kurse mit klangvollen Namen wie „Organ Quigong“, „Gymnastik mit Brasils“ oder „Kangatraining“ auf dem Programm. In den Vorträgen konnte man sich bei Themen wie z.B. „Emotionale Entgiftung“ oder „Lebensenergie und Ziele“ weiterbilden.

Schwerpunkte setzte wie gewohnt Frau Dr. Lager diesmal in insgesamt acht sogenannter „Werkzeugkastenkursen“. Hier bezog sie sich jeweils auf ein bestimmtes Thema wie z.B. Leber oder Darm. Schon vor dem Kurs gab es hierzu ein Handout für alle KursteilnehmerInnen mit entsprechenden Infos wie z.B. Buch- oder Insidertipps.

Den Abschluss des Gesundheitsprojekts bildete ein gemeinsamer Abendspaziergang mit Laternen und anschließendem Kneippen im Königssee.



Interessierte, die 2023 nicht dabei waren, können sich auch jetzt noch nachträglich auf der Homepage von „Fit durch unser Gmoa“ informieren oder 2024 mit dabei sein.

fitdurchunsergmoa.de

KITA & GRUNDSCHÜLER EROBERN DEN JENNER



In diesem Jahr fanden die Skitage der Schneewinklschule am Jenner statt.

Nachdem der Schnee lange auf sich warten ließ, ging es am 30. Januar endlich los. Bei schönstem Wetter und auf bestens präparierten Pisten konnten die Kinder im Jenner-Kinderland und am Jennerwiesenlift ihr skifahrerisches Können erweitern. In kleinen Gruppen kam jedes Kind, seinem Leistungsniveau entsprechend, auf seine Kosten. Hervorragend betreut wurden sie dabei von den Skilehrerinnen und Skilehrern der Skischule Franz Graßl, die auf jedes Kind individuell eingingen und immer wieder für Erfolgserlebnisse sorgten.



Unterstützung gab es auch von vielen Eltern, die beim Anziehen der Skischuhe, beim Lift fahren und in den einzelnen Gruppen sehr wertvolle Hilfe leisteten. Die Kinder und Lehrkräfte der Schneewinklschule blicken auf rundherum gelungene Skitage zurück und bedanken sich ganz herzlich bei allen Beteiligten.

Diese tolle Erfahrung konnten auch unsere Kindergartenkinder erleben. Auch sie verbrachten lehrreiche Skitage am Jenner. Das neue Winterkonzept der Jennerbahn ermöglicht auch weiterhin Skiunterricht für unsere „Kleinen“.

EINWEIHUNG DER NEUEN TARTANBAHN IM ALPENSTADION

Infolge der Corona-Pandemie und hiermit verbundenen Einschränkungen, mussten wir lange Zeit auf Feste oder ähnliche Veranstaltungen verzichten. So auch auf die geplante Einweihungsfeier der sanierten Leichtathletik-Anlagen und des Fußballplatzes bei der Schneewinklschule.

Nach den Lockerungen fand im Juli 2021 die erste Sportveranstaltung der Berchtesgadener Anzeiger Cup statt, bei welchem die Schönauer den Sieg geholt

haben. Mit einer beinahe dreijährigen Verspätung bekamen nun auch die neuerrichteten Leichtathletik-Anlagen im April eine offizielle Einweihungsfeier. Am 29.04.2023 trafen sich im Alpenstadion Leichtathletinnen und Leichtathleten im Rahmen der Sparkassen-Mehrkampfserie, um sich in verschiedenen Disziplinen wie Staffellauf, Speerwurf, 100- und 300-Meter-Lauf, zu messen. Nach der Begrüßung durch den Herrn Bürgermeister Rasp, startete das

Sportfest und auch das schlechte Wetter konnte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, sowie den Zuschauerinnen und Zuschauern, die Laune nicht verderben.

Dank der tollen Organisation der SG Schönau und vielen weiteren Helfern, konnten rund 600 Gäste und über 200 Athletinnen und Athleten ein tolles Sportfest im Alpenstadion genießen.

„KICKEN FÜR DEN GUTEN ZWECK“



© Berchtesgadener Anzeiger

Gewitter und Unwetter zogen im Juli 2021 durch die Gemeinden des Berchtesgadener Landes. Die durch Starkregen verursachten Überschwemmungen und Murenabgänge haben zahlreiche Wohnhäuser und Wohngebiete stark beschädigt.

Um den Unwetteropfern zu helfen, hat der TSV 1860 München ein Benefizspiel gegen die SG Schönau im Alpenstadion der Gemeinde Schönau a. Königssee vorgeschlagen.

Durch den Kauf der Eintrittskarte des Freundschaftsspiels am 26.06.2022 konnten sagenhafte 2.700 Zuschauerinnen und Zuschauer rund 20.000 € an Hochwassergeschädigte aus dem südlichen Landkreis spenden.

Die Münchner Löwen haben das Spiel zwar gewonnen, aber die Spieler der SG Schönau haben gut gekämpft und müssen sich in der Fußballwelt sicherlich nicht verstecken. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden und Beteiligten für die Unterstützung und den Zusammenhalt.



10. BERUFSINFORMATIONSTAG

Der Jugend-Treff.5 Förderverein e.V. veranstaltet bereits seit zehn Jahren den großen Treffpunkt rund um die berufliche Zukunft für Schulabgänger aller Schulformen.

Das Ziel des Berufsinformationstages ist es, Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, sich über Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren und mit Unternehmen und Berufsvertretern zu sprechen.

Auch dieses Jahr war es ein voller Erfolg. Rund 100 Aussteller präsentierten im AlpenCongress die bunte Palette der Berufs- und Ausbildungswelt. 15 spannende Fachvorträge mit interessanten Inhalten und informative Fachberatungen haben sich großer Beliebtheit erfreut. Es ist und bleibt eine wichtige Gelegenheit, den Schülerinnen und Schülern zu helfen, die richtige Entscheidung für ihre Zukunft zu treffen.

KONTAKT

Heike Mechelhoff
jugendtreff.5@gmail.com

Herzlichen Dank an die Organisatorin Frau Heike Mechelhoff.





„DAS IST DER GIPFEL“

Führung durch die höchstgelegene Info-Stelle des Nationalparks Berchtesgaden

„Das ist der Gipfel“, so der Name der Ausstellung in der Jennerbahn-Bergstation. Aus gutem Grund: der Lebensraum im alpinen Bereich des Nationalparks ist ein ganz besonderer.

Wer hoch oben im Gebirge überleben will, braucht pfiffige Strategien. Die Alpendohle als typischer Bewohner des Hochgebirges, führt durch die kleine interaktive Ausstellung, welche für die ganze Familie geeignet ist und in der alle

Fragen rund um die schützenswerte Natur des einzigen deutschen Nationalparks in den Alpen beantwortet werden.

Auf humorvolle Weise erfahren die Besucher, wie es Tiere und Pflanzen schaffen, unter den rauen Bedingungen zu überleben und dass der Mensch in dieser einzigartigen Gebirgslandschaft nur Gast ist.



Von Mai bis Oktober montags und freitags um 11:00 Uhr

Dauer ca. 45 Minuten

Treffpunkt zur Führung vor dem Restaurant Jenneralm

Eintritt kostenlos

Weitere Informationen unter jennerbahn.de und nationalpark-berchtesgaden.bayern.de

 Nationalpark
Berchtesgaden

SCHORNBAD

Im Sommer geht es ins Freibad

Ein Sommer ohne Freibad? Für viele ist das im Grunde genommen gar nicht vorstellbar. Unzählige Besucherinnen und Besucher strömen jedes Jahr in der Sommerzeit aufs Neue ins Freibad – und das schon seit mehreren Generationen. Hier lernt man schwimmen, trifft sich mit Schulfreunden, später verbringt man dort mit seiner Familie einen entspannten Urlaubstag und nutzt es, um sich durch Schwimmen fit zu halten.

Unser „Schorni“ bietet Badespaß für Groß und Klein. Die großzügig angelegten Grünflächen lassen genug Platz zum Sonnen und Spielen. Auf über 900 m² Wasserfläche bietet das Bad eine Breitwasser- und eine Großwasserrutsche. Außerdem gibt es einen Kiosk mit Gästeterrasse.

Personen mit eingeschränkter Mobilität können problemlos mit einem Lift ins Wasser gehoben werden. Direkt vor dem Eingang des Bades stehen barrierefreie Parkplätze zur Verfügung. Bar-

rierefreie Toiletten sind ebenso vorhanden. Bei schönem Wetter gibt es kurzfristig Veranstaltungen wie „Lange Badenächte“ oder „Mondscheinschwimmen“.

Am 13. Mai zur Eröffnungsparty verwandelte sich das Freibad in Entenhausen, die Heimatstadt von Minnie & Micky Mouse, die das Fest sogar persönlich besucht haben! Im Erzähl-Zelt wurden spannende Geschichten erzählt und die Hüpfburg hat sich großer Beliebtheit erfreut. Die Foto-



box mit Verkleidung war auf jeden Fall nicht nur bei den Kindern der „Renner“. Wer das Glück herausfordern wollte, konnte an einem Gewinnspiel der Jennerbahn teilnehmen. Das alljährliche Meerjungfrauen-Schwimmen mit Monoflossen, Quitsche-Enten Spiele und kulinarische Köstlichkeiten vom Holzkohlegrill haben das Fest schön abgerundet.

Die Organisation und Gestaltung übernimmt jedes Jahr unsere Tourist-Information. Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten und alle Besucherinnen und Besucher, die diesen Tag so besonders gemacht haben.

€

Erwachsene	5.60 €
Erwachsene mit Kurkarte	4.70 €
Kinder 4-16 Jahre und Schwerbehinderte	3.30 €
Vergünstigte Nachmittags- und Abendkarten	

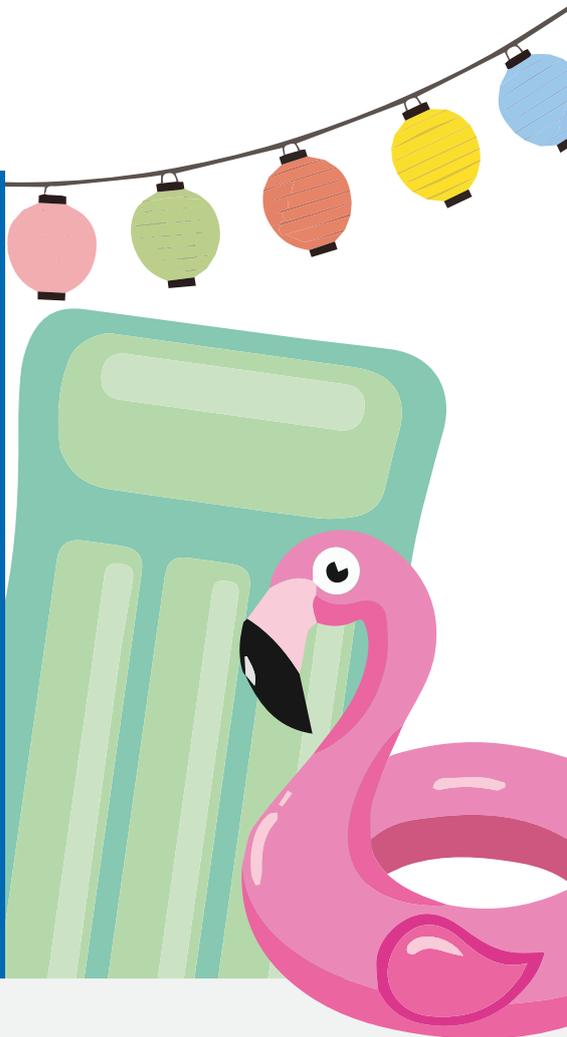
Sommerzeit 2023

IM SCHORNBAD

- **FREITAG, 14. JULI ab 18:00 Uhr**
Lange BadeNacht mit den Berchtesgadener Buam
- **DONNERSTAG, 3. AUGUST ab 18:00 Uhr**
Lange BadeNacht mit „Marimba Acoustic“ mit Stephan Halbinger und David Grubinger (Musikschule Berchtesgaden) und „Überraschungs-Act“ (Ausweichtermin Freitag, 4. August)
- **FREITAG, 11. AUGUST ab 18:00 Uhr**
Lange BadeNacht mit BAM - Berchtesgaden Acoustic Music

Während der BadeNacht kulinarische Köstlichkeiten vom Kioskteam Auf'd Hand, Badebetrieb bis 21:30 Uhr und geöffnet bis 22:00 Uhr.

Änderungen vorbehalten



ÖFFNUNGSZEITEN

Bei schönem Wetter von 08:00 Uhr - 20:00 Uhr
(letzter Einlass 19:00 Uhr)
Bei schlechtem Wetter von 08:00 Uhr - 10:00 Uhr.
Aktuelle Informationen zu kurzfristigen Schließungen aufgrund der Wetterlage finden Sie im Ausflugsticker oder unter **koenigssee.de**

WINGS FOR LIFE

Laufen für die, die es nicht können

Egal, ob du rollst, spazierst oder läufst. Am Wings for life Lauf kann jeder teilnehmen. Es geht nicht ums Gewinnen, sondern um Zusammenhalt und Spaß! Auf der ganzen Welt starten alle begeisterten Sportler zur selben Uhrzeit.

Die Länge und Intensität der Strecke bleibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern überlassen. Nach 30 Minuten startet das Catcher Car und nimmt die Verfolgungsjagd auf. Es wird schneller und schneller, bis die Teilnehmer nach und nach eingeholt werden.

Das Beste an diesem Lauf ist, dass alle Startgelder und Spenden zu 100 % in die Rückenmarksforschung fließen und dabei helfen, Methoden zu

entwickeln, um die Querschnittslähmung zu heilen.

Das Activity Team des Kempinski Hotel Berchtesgaden hat diesen Lauf von Berchtesgaden nach Schönau a. Königssee schon zum zweiten Mal organisiert.

Dieses Jahr waren am 7. Mai 2023 auch der Extrembergsteiger Thomas Huber, Sternekoch und begeisterter Sportler Ulrich Heimann, das Team der Bergwacht Berchtesgaden und einige externe Läufer beim Lauf vom Kempinski bis zur Jennerbahn-Mittelstation dabei.

Nach rund neun Kilometern konnten alle ihre Kräfte bei einer Brotzeit im Restaurant Halbzeit auf Einladung vom BBAG-Vorstand Thomas Hettger wieder sammeln und haben zusammen 810 € für den guten Zweck gespendet.

10 Läuferinnen und 25 Läufer starteten am Sonntag, den 7. Mai beim »Wings for Life World Run« vom Hotel Kempinski zur Jenner-Mittelstation.



© Christian Wechslinger



DAS „EINE-MILLION-PROJEKT“

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge – der Bund, der Schicksale klärt

Ein epochaler Meilenstein kommt in Sicht: Bis Herbst sollen eine Million deutsche Soldaten des Ersten und Zweiten Weltkrieges geborgen sein – nach dem Fall des Eisernen Vorhangs vor allem in Osteuropa. Sie alle haben wir würdig bestattet und viele von ihnen identifiziert. Die 99 Porträts stehen stellvertretend für je 10.000 Tote. Das fehlende Bild ergänzen wir im Herbst. Wir – das ist der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, ein gemeinnütziger Verein, der sich für Frieden und Versöhnung einsetzt.

Doch auch wenn die Zahl sich rundet – unsere Aufgabe ist noch lange nicht erfüllt. Darum hat sich das Volksbund-Team ein zweites ehrgeiziges Ziel gesetzt: Ebenfalls bis Herbst wollen wir eine Million Euro an Spenden sammeln, damit wir so engagiert weiterarbeiten können wie bisher.

Mit dem „Eine-Million-Projekt“ bitten wir Sie um Spenden für den Umbettungsdienst, der allein für Osteuropa noch von knapp einer Million nicht

geborgener Toter ausgeht – und für Erhalt und Pflege von mehr als 830 Kriegsgräberstätten in 46 Ländern. Wir brauchen Ihre Hilfe auch für die Jugend- und Bildungsarbeit, die von den Kriegsgräbern die Mahnung zum Frieden ableitet. Zentral ist und bleibt außerdem die Betreuung von Angehörigen: Noch immer klären wir Schicksale, sodass Familien endlich Gewissheit bekommen und ein schweres Kapitel ein Stück weit abschließen können.

Gemeinsam können wir das Projekt ans Ziel bringen: Wir, indem wir Woche für Woche weitere Kriegstote finden und bergen und Sie, indem Sie uns helfen, das Spendenziel zu erreichen. Unterstützen Sie uns und sagen Sie weiter, wofür wir stehen, wie engagiert wir arbeiten und warum wir breite Unterstützung brauchen. Mit Ihrer Hilfe können wir es schaffen und auf zweifache Weise die Eine-Million-Marke erreichen!

Vergelt's Gott!

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Bezirksverband Oberbayern

Spendenkonto HypoVereinsbank München • IBAN: DE82 7002 0270 0041 1320 00

BIC: HYVE DE MM XXX • Stichwort: „Eine-Million-Projekt“



PFLEGESTÜTZPUNKT BERCHTESGADENER LAND

Pflegebedürftigkeit tritt oft unvermittelt ein und konfrontiert die Betroffenen mit Einschränkungen und weitreichenden Konsequenzen. Der Pflegestützpunkt beantwortet Betroffenen, pflegenden Angehörigen und allen Interessierten Fragen rund um das Thema Pflege. Pflegebedürftige bzw. deren Angehörige haben die Möglichkeit, sich beim Pflegestützpunkt Berchtesgadener Land unabhängig und kostenlos beraten zu lassen.

Bei der Beratung wird die persönliche Pflegesituation in den Mittelpunkt gestellt.

Angebot des Pflegestützpunktes

- ◆ Abklärung der persönlichen Situation und des individuellen Hilfebedarfs
- ◆ Informationen zu Pflegeleistungen, u.a. zur Beantragung eines Pflegegrads
- ◆ Informationen zu den in Betracht kommenden medizinischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangeboten
- ◆ Informationen zu den Angeboten der ambulanten, teilstationären und stationären Pflege, wie Pflegedienste, Tagespflege und Seniorenheime
- ◆ Informationen für pflegende Angehörige, u.a. Unterstützungsmöglichkeiten bei Überlastung
- ◆ Informationen zur barrierefreien, pflegerechten Gestaltung des Wohnraums
- ◆ Vermittlung von Hilfen zu spezifischen Erkrankungen, wie z. B. Demenz, Schlaganfall, Parkinson, Schädelhirnverletzungen und COPD

Träger des Pflegestützpunktes sind die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen, der Bezirk Oberbayern und der Landkreis Berchtesgadener Land. Gefördert wird der Pflegestützpunkt durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.

Die Beratung ist für alle Interessierten kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.pflegestuetspunkt-bgl.de.

Kontakt:

Pflegestützpunkt BGL

Salzburger Straße 64

83435 Bad Reichenhall

☎ 0049 8651 773-885

✉ pflegestuetspunkt-bgl@lra-bgl.de

🌐 www.pflegestuetspunkt-bgl.de

STIFTUNG LEBENSHILFE BERCHTESGADENER LAND

Die Lebenshilfe BGL e.V. wurde 1970 von Eltern gegründet, die durch die Geburt eines geistig behinderten Kindes fast völlig auf sich allein gestellt waren. „Es gab damals keine Unterstützung, keine Solidarität der Gesellschaft und kaum Hoffnung auf ein menschenwürdiges Leben ihrer Kinder.“

Zumeist blieb nur die Möglichkeit, sie in der Familie zu „verstecken“ oder in ein weit entferntes Heim wegzugeben.

Durch die Initiative der Eltern, einer großen Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung und nicht zuletzt durch eine fortschreitend verbesserte Gesetzgebung konnte die Lebenshilfe viel zu einer Verbesserung der Situation beitragen und geistig behinderten Menschen eine Heimat bieten.



© Lebenshilfe Berchtesgaden

Es konnten Einrichtungen geschaffen und Leistungen entwickelt werden, die heute nicht mehr wegzudenken sind.

Um die Ziele nachhaltig zu ermöglichen und auch weiterhin Menschen mit einer geistigen Behinderung und ihren Angehörigen zu helfen, ist die Stiftung auf Unterstützung angewiesen. Jede Hilfe ist willkommen und wird zuverlässig und nachvollziehbar für geistig behinderte Menschen verwendet.

Wenn auch Sie die Stiftung unterstützen möchten oder eine persönliche Beratung und Informationen wünschen, können Sie sich gerne an uns wenden.



Stiftung Lebenshilfe Berchtesgadener Land

Holzhausener Str. 13
83317 Teisendorf
T +49 8666 9882-60
Stiftung@lebenshilfe-bgl.de
lebenshilfe-bgl.de

Sparkasse Berchtesgadener Land
BIC: BYLADEM1BGL
IBAN: DE62 7105 0000 0020 3637 01



AKTUELLE INFORMATIONEN FÜR SENIOREN UNSERER GEMEINDE

SPRECHSTUNDEN

Alle Senioren in unserer Gemeinde können sich jederzeit unter den unten angegebenen Kontaktdaten an mich wenden. Ich werde mich bemühen, gemeinsam mit Ihnen eine Lösung für Ihre Anliegen zu finden. Natürlich kann ich Ihnen nicht für jedes Problem gleich eine Lösung anbieten, aber ich werde versuchen, den richtigen Ansprechpartner für Sie zu finden.

i

Meine Kontaktdaten:

M +49 171 3670 192

beppo.maltan@t-online.de

Nachdem letztes Jahr die Vorführung für Senioren bezüglich ÖPNV erfolgreich war, habe ich auch heuer wieder zwei Veranstaltungen geplant. Im Zeitraum vom 4. bis 8. September habe ich an einem dieser Tage einen Seniorenausflug mit dem Wanderbus ins Hirschbichtal vorgesehen. An verschiedenen Orten werden wir uns kurze Vorträge über die Natur, die Geschichte und die Almwirtschaft am Hirschbichl anhören. Natürlich werden wir auch an verschiedenen Almen oder Berghütten einkehren.

Die Tour wird so gestaltet, dass wir uns auf behindertengerechten Wegen befinden und auch unsere Mitbürger mit Behinderung daran teilnehmen können. Als weiteren Termin werden wir Ihnen voraussichtlich im November 2023 zwei Vorträge mit externen Referenten anbieten.

1. Wir werden über die verschiedenen Pflegegrade, die es seit 2017 gibt, sprechen.
2. Welche Möglichkeiten gibt es, eine barrierefreie Wohnung zu bauen und welche Fördermittel für den Umbau stehen zur Verfügung. Beide Vorträge sollen an einem Tag durchgeführt werden und zusammen ca. 2 bis 3 Stunden dauern. Die genauen Details zu den einzelnen Vorträgen bzw. zur Wanderung werden rechtzeitig in den Medien bekannt gegeben.

Um besser planen zu können, bitte ich Sie, sich bei mir oder in der Gemeindeverwaltung unter **T +49 8652 9680-402** zu melden. Bei Anmeldung werden wir Sie auch persönlich über die sozialen Medien bzw. per Post detailliert vorweg informieren und einladen. Bis dahin wünsche ich Ihnen, kommen Sie gut über den Sommer und bleiben Sie gesund.

Ihr Seniorenbeauftragter
Beppo Maltan

„SO NAH. SO GUAD.“



Die Watzmann Natur Energie blickt zurück auf ein erfolgreiches erstes Jahr

Die Erfolgsstory beginnt im Juli 2021, als sich insgesamt fünf Kommunen im südlichen Landkreis – Berchtesgaden, Bischofswiesen, Schönau a. Königssee, Marktschellenberg und Ramsau b. Berchtesgaden – sowie zwei regionale Energieversorger (Stadtwerke Bad Reichenhall und Energie Südbayern) zusammenschließen, um mit einer starken Marke sichere, faire und bezahlbare Energie für den Landkreis Berchtesgadener Land anzubieten.

Seit Anfang April 2022 liefert die Watzmann Natur Energie GmbH (WNE) hundertprozentigen Ökostrom für Privat- und Geschäftskunden im Berchtesgadener Land – ohne CO₂-Emission, ohne Kernkraft und ohne fossile Brennstoffe. Seitdem wächst die umweltbewusste Fan-Gemeinde stetig. „Wir freuen uns sehr, dass wir bereits 2.400 Kunden für uns und somit für eine klimafreundliche Energieversorgung im Landkreis gewinnen konnten“, erklärt WNE-Geschäftsführer Anton Poettinger. Auch bekannte Lokalmatadore wie Rennrodel-Legende Georg Hackl und Extrembergsteiger Thomas Huber unterstützen die Idee regionaler und nachhaltiger Stromgewinnung in ihrer Heimat von Beginn an.

Investition in die Zukunft der Region

Bereits im ersten Jahr konnte die Watzmann Natur Energie etliche zukunftsweisende Projekte im Landkreis Berchtesgadener Land umsetzen. Seit August 2022 laden E-Autos mit WNE-Ökostrom an der Jennerbahn. Anfang Mai wurde dann die

erste Photovoltaik-Dachanlage auf dem Alpen-Congress in Berchtesgaden feierlich in Betrieb genommen. Eine weitere PV-Anlage soll zeitnah auf dem Dach der Feuerwehr Bischofswiesen folgen. In Kürze wird außerdem der erste Ladepark mit zehn Ladepunkten am Parkplatz Königssee fertiggestellt. Im Laufe des Jahres startet zudem das E-Carsharing der Watzmann Natur Energie – das E-Mobilitätsprojekt für den Berchtesgadener Talkessel mit 100 % Ökostrom. Weitere Photovoltaik- und Ladesäulenprojekte sind bereits in Planung.

Weitere Informationen unter watzmann-natur-energie.de



V.l. Hannes Rasp, Anton Poettinger (beide Geschäftsführer WNE) und Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Weber bei der feierlichen Inbetriebnahme der PV-Anlage auf dem AlpenCongress

SAMMLUNG VON PROBLEMABFÄLLEN AUS PRIVATHAUSHALTEN

durch das „Giftmobil“ im November 2023

EINSATZPLAN

Montag, den 06.11.2023

09:00 Uhr - 10:00 Uhr	Marktschellenberg, Parkplatz hinter der Sparkasse, Marktplatz
11:00 Uhr - 12:00 Uhr	Berchtesgaden, Bauhof, Koch-Sternfeld-Str. 10
14:00 Uhr - 16:30 Uhr	Schönau a. Königssee, Parkplatz am Rathaus, Untersteiner Straße

Änderungen zu den jeweiligen Einsatzorten (Tage oder Einzelzeiten) bleiben vorbehalten und werden über die lokale Presse, die BGL-Abfallapp und über **ab-**

fallwirtschaft-bgl.de bekanntgemacht.
Die nächste Problemmüllsamm-
lung findet im Herbst 2023 statt.
Die Termine werden rechtzeitig

bekannt gegeben (z.B. Abfall-
kalender, BGL-Abfall-App sowie
Zeitungen).

Regelung für Gewerbetreibende und Nicht Haushalte

Annahme von Abfällen aus Nicht Haushalten erfolgt nach telefonischer Vereinbarung mit der Fa. Veolia gegen Gebühr und außerhalb der Annahmezeiten für Privathaushalte!



Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG Entsorgung, Region Süd

Am Hergraben 25 | 84524 Neuötting
T +49 8671 99490 | de-ves-sued-vid@veolia.com



© Beide Bilder: pixabay



MERKBLATT „PROBLEMMÜLL“

Das Landratsamt Berchtesgadener Land informiert:

Frühjahrs- & Herbstsammlung

Der Landkreis Berchtesgadener Land bietet 2-mal jährlich (Frühjahrs-/Herbstsammlung) in allen kreisangehörigen Kommunen Sammlungen des Problem Mülls an. Die Termine werden auf www.abfallwirtschaft-bgl.de, im Abfallkalender, in der BGL-Abfall-App sowie in der örtlichen Tagespresse bekannt gegeben.

Unabhängig vom Wohnort können die Landkreisbürger an allen Sammelstellen ihren Problem Müll in haushaltsüblichen Mengen abgeben.

Was ist Problem Müll?

Problem Müll ist der Sammelbegriff für Abfälle, die auf Grund ihres Schadstoffgehaltes **nicht** zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Beispielsweise:

- ◆ **Lösemittelhaltige Farben, Lacke, Klebstoffe**
z. B. Fensterfarbe, Holzschutzmittel
- ◆ **Haushaltsreiniger, Waschmittel, Spraydosen**
z. B. Backofenreiniger, Fensterputzmittel Entkalker, Metallputzmittel, Imprägniermittel, Sanitärreiniger
- ◆ **Autowasch-/pflegemittel**
z. B. Antibeschlagmittel, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit, Rostumwandler, Unterbodenschutz
- ◆ **Säuren, Laugen, Salze**
z. B. Fotochemikalien, Abbeizmittel
- ◆ **Chemikalien**
z. B. Chemielabor-Kästen
- ◆ **Quecksilber (-haltige) Abfälle**
z. B. Quecksilber-Thermometer
- ◆ **Feste, ölverschmutzte Betriebsmittel**
z. B. ölhaltige Materialien, mineralische Fette
- ◆ **Pflanzenbehandlungs-/Schädlingsbekämpfungsmittel**
z. B. Unkrautvernichtungsmittel, Schneckenkorn, Ameisenpulver, Antischimmelmittel
- ◆ **Lösungsmittel/-gemische**



BAUGENEHMIGUNGSVERFAHREN WIRD AUCH IM BERCHTESGADENER LAND DIGITAL

Das ändert sich zum Juni für Bauherren und Entwurfsverfasser

Berchtesgadener Land. Der Landkreis Berchtesgadener Land bietet ab 1. Juni 2023 das digitale Baugenehmigungsverfahren an. Daneben ändert sich ab diesem Zeitpunkt das klassische Verfahren in Papier.


BERCHTESGADENER LAND
Landratsamt Berchtesgadener Land



Bauherren, beziehungsweise die von ihnen beauftragten Entwurfsverfasser, können damit ab Juni ihre Anträge über das Bayernportal per Online-Formular ans Landkreisbauamt übermitteln. Das Verfahren wird dadurch bürgerfreundlicher und unbürokratischer. Nach wie vor können Anträge aber auch in Papierform gestellt werden.

Erste Anlaufstelle für Bauherren im Landkreis ist künftig das Landratsamt – online wie offline: Ab Juni 2023 müssen, unabhängig vom neuen Internet-Angebot, auch papiergebundene Bauanträge direkt beim Landratsamt Berchtesgadener Land, Salzburger Straße 64 in 83435 Bad Reichenhall, eingereicht werden – und nicht wie bisher in der jeweiligen Gemeinde. Bei Papier-Bauanträgen genügt ab 1. Juni die einfache (statt bisher dreifache) Ausfertigung, weil die Unterlagen ohnehin digitalisiert werden. Für Bauherren hat die Umstellung den Vorteil, dass künftig beliebig viele Fachstellen gleichzeitig den Antrag bearbeiten können und parallel auch die Gemeinden Zugriff auf die Daten haben und über ihr Einvernehmen entscheiden können.

Das Bauamt erwartet durch die Einführung des digitalen Angebots ein insgesamt kürzeres Genehmigungsverfahren, zumal die Online-Assistenten den Antrag auch zeitgleich auf Vollständigkeit prüfen und dadurch fehlende Unterlagen, die etwa 80 Prozent der Liegezeiten verursachen, vermieden werden können.

„Ich freue mich, dass wir mit dem digitalen Bauantrag den Bürgerservice im Landratsamt Berchtesgadener Land weiter verbessern und die Digitalisierung im Amt voranbringen. Die Anträge können damit künftig komfortabel per Mausklick direkt beim Landratsamt eingereicht werden. Für die Planer hat das außerdem den Vorteil, dass die ohnehin in einer CAD-Anwendung entworfene Planung ohne Datenverluste eingereicht werden kann. Die Online-Assistenten helfen beim vollständigen Ausfüllen und verkürzen so auch die Bearbeitungszeit“, bekräftigt Landrat Bernhard Kern die Vorteile.

Ab dem 1. Juni werden außerdem weitere Online-Assistenten für alle gängigen bauaufsichtlichen und abgrabungsaufsichtlichen Antragsverfahren und Anzeigen angeboten. Dazu zählen etwa Abgrabungsanträge, Vorbescheidsanträge, Baubeginnsanzeigen und Beseitigungsanzeigen.

Nähere Informationen zum digitalen Verfahren gibt es auf der Website des Landratsamtes unter lra-bgl.de/bauplanung/.

WOHNPROJEKT DANKLWEG

Bezahlbarer Wohnraum für Bürgerinnen und Bürger aus unserem Talkessel

Das entsprechende Bauleitplanverfahren wurde im Februar 2023 abgeschlossen. An diesem Standort soll eine moderne Wohnanlage mit fünf Doppelhäusern, sowie vier Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 43 Wohnungen und einer darunterliegenden Gemeinschaftstiefgarage entstehen. Folgende Wohnungstypen sind geplant:

- 10 Doppelhaushälften, ca. 175 m² Wohnfläche, Grundstücksfläche ca. 200 - 350 m²
- 14 Eigentumswohnungen, ca. 55 - 132 m² Wohnfläche, 2 - 5 Zimmer-Wohnungen
- 19 Mietswohnungen, ca. 50 - 97 m² Wohnfläche, 2 - 3 Zimmer-Wohnungen

Der Abriss des alten „Hillig-Hauses“ ist bereits erfolgt. Derzeit werden die Preisspannen für die einzelnen Verkaufsobjekte durch den Projektpartner kalkuliert. Nach Mitteilung der Preise startet

das Bewerbungsverfahren (Sommer 2023). Dies wird auf der Homepage bzw. der örtlichen Tagespresse veröffentlicht. Kriterien für die Wohnungsvergabe werden sein: Ortsansässigkeit, familiäre Situation, Einkommen, Vermögen und Ehrenamt. Die finale Vergabe der Wohneinheiten erfolgt an antragsberechtigte Bewerber durch die Gemeinde. Die Fertigstellung der Wohnanlage ist für Mitte 2026 vorgesehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



ABWASSER-SEELEITUNG

Im Jahr 1989 konnte die Halbinsel St. Bartholomä an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen werden. Nachdem festgestellt wurde, dass nach 33 Jahren Betriebszeit ein Schaden an der Seeleitung entstanden ist, wurde in Abstimmung mit dem Nationalpark im Januar 2022 eine provisorische Abwasserleitung am Seeufer verlegt.

Die neue Leitung und die erforderlichen Arbeiten wurden Ende Oktober 2022 umgesetzt. Das Abwasserrohr wurde direkt durch den See verlegt und leitet die Abwässer von St. Bartholomä ans Festland.

Am Anfang und am Ende der Druckleitung wird die exakte Abwassermenge gemessen, die täglich verglichen wird. Dadurch können etwaige Betriebsstörungen, wie zum Beispiel erhöhter Abwasseranfall, Leckage schneller entdeckt und beseitigt werden.

Die gesamten Baukosten belaufen sich auf rund 1,6 Mio. Euro und werden zu 100% vom Freistaat Bayern übernommen. Die Abwicklung der Baumaßnahme erfolgte durch die Gemeinde Schönau a. Königssee.



VW Pritschenwagen

Nach nunmehr 18 Jahren Arbeit musste sich der Bauhof aus technischen Gründen vom Pritschenwagen trennen. Der durch einen neuen Gebrauchtwagen ersetzt worden war.

Johannes Lochner

Das Leben von Johannes Lochner hat sich schon immer um den Sport gedreht. Angefangen bei Leichtathletik, Golf, Tennis bis hin zu Eishockey, Biathlon und Ski Alpin. Seit 2011 widmet er sich dem Bobsport. Während der Fahrt, die ca. 60 Sekunden beträgt, wirken auf die Bobfahrer Fliehkräfte von bis zu 9g. Die Fahrt, bei der die Höchstgeschwindigkeit von bis zu 160km/h erreicht wird, braucht man nicht nur eine gute Technik und fahrerisches Können, sondern auch eine hervorragende Athletik.

Das Bobteam Lochner hat schon letztes Jahr bei den Olympischen Winterspielen (Silber im 2er- und 4er Bob) in Beijing bewiesen, dass sie mit der Spitze mithalten können. Anfang des Jahres 2023 hat das Duo Lochner - Fleischhauer im 2er-Bob bei den Weltmeisterschaften in St. Moritz die Goldmedaille geholt.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!



© Bobteam Lochner

BEVORSTEHENDER GLASFASERAUSBAU IM GEMEINDEGEBIET

Die Gemeinde nimmt seit 2014 am bayerischen Förderprogramm zum Breitbandausbau teil. Über mehrere Förderverfahren wurden Teile des Gemeindegebiets immer wieder ausgebaut. Diese Ausbaumaßnahmen sind größtenteils abgeschlossen.

Forciert durch die Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH fanden im letzten Jahr mehrere Besprechungen statt, um den Glasfaserausbau im Landkreis voranzubringen und

Synergien beim Ausbau zu nutzen. Die Deutsche GigaNetz GmbH beabsichtigt zeitnah einen eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau im Landkreis und auch in unserem Gemeindegebiet durchzuführen. Hierzu wird die Gemeinde in Kürze eine Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen GigaNetz GmbH abschließen.

Der Ausbau in unserer Kommune ist ab 2024 geplant. In nächster Zeit wird hierzu ein

Glasfaserdialog stattfinden, bei dem die Ausbauplanung vorgestellt wird und Fragen der Bürger zum Glasfaserausbau beantwortet werden.

Wir werden Sie hierzu rechtzeitig informieren!



ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR IN UNSERER GEMEINDE WIRD ATTRAKTIVER GESTALTET

Geplant ist, dass Ende des Jahres eine deutlich engere Taktung der Linienbusse in Schönau a. Königssee eingeführt wird. Zusätzlich gibt es ab dann auch ein sogenanntes „2.00 € Ticket“. Dieses Ticket gilt pro Person für eine Fahrt im gesamten Gemeindegebiet bis einschließlich zum AlpenCongress in Berchtesgaden. Kinder bis 14 Jahre zahlen pro Strecke nur 1.00 €.

Konkret soll die Linie 843 a (Berchtesgaden – Oberschönau – Jennerbahn – Unterstein – Schwöb – Berchtesgaden), sowie die Linie 843 b (Berchtesgaden – Unterstein – Jennerbahn – Oberschönau – Berchtesgaden) tagsüber im 30 Minuten Takt verkehren. Somit ergibt sich gegenläufig eine viertelstündliche Anbindung in Richtung Berchtesgaden.

Da die Linie 843 a künftig auch den Ortsteil Schwöb anbindet, wird die bestehende Linie 841 (Königssee – Berchtesgaden – Bad Reichenhall) gestärkt. Die aktuelle „Expresslinie“ von Berchtesgaden über die B20 zum Königssee fährt zu-

künftig über die Alte Königsseer Straße. Vereinzelte Kurse der „Expresslinie“ werden sogar über das Brutslehen/Boschenlehen geleitet. Dadurch kann sowohl die Taktung in Richtung Berchtesgaden, als auch Richtung Königssee optimiert werden. Es wird in beide Richtungen eine halbstündige Anbindung gewährleistet.

Ebenfalls plant der Landkreis bis Ende des Jahres die Einführung einer „Premiumlinie“. Dies ist die bestehende Linie 840 (Salzburg - Bahnhof Berchtesgaden), welche über die Untersteiner Straße bis hin zum Königssee verlängert werden soll. Auch hier gibt es dann eine 30 Minuten Taktung in beide Richtungen.

Die enge Taktung auf den genannten Linien wird in den Sommermonaten zwischen 07:00 Uhr und 19:00 Uhr eingeführt. In den Wintermonaten erstreckt sie sich auf die Zeiträume von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr. In den Randzeiten bleibt die Stundentaktung weiterhin bestehen.

INFORMATIONEN ZUM HAUSHALT 2023

Der Gemeindehaushalt 2023 abschiedet. Der Verwaltungshaushalt wurde in der Gemeinderats-sitzung am 09.05.2023 ver- 20.744.873 € und der Vermö- genshaushalt von 10.280.358 € was einem Gesamtvolumen von **31.025.231 €** entspricht.

EINNAHMEN GESAMTHAUSHALT 2023

Verwaltungshaushalt

Steuern, allg. Zuweisungen	10.030.861
Einnahmen Verwaltung/Betrieb	9.326.012
Sonst. Finanzeinnahmen	1.388.000

Vermögenshaushalt

Zuführung vom Vermögenshaushalt	3.587.358
Beiträge und Entgelte	370.000
Zuschüsse für Investitionen	3.144.000
Rückflüsse von Darlehen	0
Rücklagenentnahme	1.500.000
Veräußerung Vermögen	1.679.000
	31.025.231

AUSGABEN GESAMTHAUSHALT 2023

Verwaltungshaushalt

Personalausgaben	5.312.840
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	7.292.069
Zuweisungen und Zuschüsse im Verwaltungshaushalt	890.800
Sonst. Finanzausgaben (incl. Zuführung an Vermögenshaushalt und Kreisumlage)	7.249.164

Vermögenshaushalt

Vermögenserwerb	1.186.200
Hochbaumaßnahmen	1.154.000
Tiefbaumaßnahmen	5.877.000
Betriebstechnische Anlagen	422.000
Tilgung Kredite	561.654
Investitionszuschüsse	378.000
Zuführung an die Rücklage	701.504
	31.025.231

Der Hebesatz der Kreisumlage 2023 voraussichtlich von 44,5 % auf 40,5 % reduziert werden. Die allgemeine Rücklage beträgt zum Jahresende voraussichtlich 3.651.067 €, was einem Wert weit über dem der Mindestrücklage (179.702 €) entspricht.

Der Hebesatz der Kreisumlage wurde vom Landkreis mit 44,5 % festgelegt, was einer Umlage an den Landkreis in Höhe von 3.256.805 € entspricht. Der Schuldenstand wird im Jahr 2023 voraussichtlich von 1.670.154 € (Stand 31.12.2022) auf 1.108.500 € (Stand 31.12.2023) sinken. Seit 2011 konnte der Schuldenstand (10.188.000 €) kontinuierlich

VERDACHT AUF WOLFSRISS

Informationen für Nutztierhalter

Wenn Sie ein möglicherweise durch einen Wolf getötetes Nutztier entdecken, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Sichern Sie übrige Weidetiere und versorgen Sie verletzte Tiere.
- Stellen Sie sicher, dass tote oder verletzte Tiere weder Kontakt zum eigenen Hund noch zu anderen Beutegreifern wie dem Fuchs haben. Eine eindeutige genetische Zuordnung ist bei einem zusätzlichen Genpool nur erschwert möglich.
- Belassen Sie den/die Kadaver am Fundort und dokumentieren Sie die Situation mit Bildern.
- Schützen Sie Kadaver und Fährtenabdrücke vor Witterung und anderen Tieren.
- Melden Sie den Vorfall umgehend telefonisch an das **Bayerische Landesamt für Umwelt** (T +49 9281 18004640 täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr) oder **außerhalb** der angegeben Zeiten an die örtlich zuständige Polizeidienststelle. Sie können den Vorfall auch **zusätzlich** an die Gemeindeverwaltung unter wolf@koenigssee.com melden; diese Meldung wird an die zuständigen Behörden weitergeleitet.
- Bildmaterial senden Sie unter Verwendung fachstelle-gb@lfu.bayern.de. Auch dieses können Sie zusätzlich an die Gemeindeverwaltung unter wolf@koenigssee.com übermitteln; dies wird an die zuständigen Behörden weitergeleitet.
- Ausschließlich in Absprache mit dem Landesamt für Umwelt: Kadaver bei der Tierkörperbeseitigungsanlage zur Abholung mit dem Vermerk auf amtliche Sektion anmelden. Kadaver nicht vor Abstimmung mit dem Landesamt beseitigen!

Das Landesamt für Umwelt organisiert alle weiteren Maßnahmen:

- Besprechung der Situation und des Bildmaterials mit dem Eigentümer des Nutztiers.
- Benachrichtigung des Ansprechpartners aus dem „Netzwerk Große Beutegreifer“ (NGB).
- Ein Mitglied der NGB führt die Erstdokumentation durch. Diese besteht aus: Spurensicherung vor Ort, gründliche äußerliche Untersuchung des Tierkörpers, gegebenenfalls Probenahme für genetische Untersuchungen.
- Rücksprache mit Veterinäramt oder Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit und Veranlassung der Zweitdokumentation.
- Veranlassung der Untersuchung genetischer Proben, wenn durch die Zweitdokumentation eine „Beteiligung Wolf“ nicht ausgeschlossen werden kann.
- Abschließende Bewertung des Ereignisses.
- Veranlassung einer Entschädigung aus dem Ausgleichfonds, wenn die Tötung des Nutztieres durch einen Wolf nachgewiesen wird oder Erst- und Zweitdokumentation deutliche Hinweise darauf geben.



© Beide Bilder: AdobeStock

VERDACHT AUF WOLF (Losung/Kot, Lautäußerung, Haare, Spuren)

Wenden Sie sich zur Meldung von potentieller Wolfslosung/Kot, Lautäußerungen, Wolfshaaren oder Wolfsspuren/Trittsiegel bitte an das Bayerische Landesamt für Umwelt (fachstelle-gb@lfu.bayern.de).

Meldungen an die Gemeindeverwaltung unter wolf@koenigssee.com werden an die zuständigen Behörden weitergeleitet.

Weitere Hinweise finden Sie unter: www.lfu.bayern.de/natur/wildtiermanagement_grosse_beutegreifer/hinweise_melden



Jede Meldung ist wichtig, um ein umfassendes Monitoring des Wolfes in der Region zu erzielen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

SCHAPBACHHOF ALS ÜBERGANGSWOHNHEIM FÜR GEFLÜCHTETE

Wie schon mehrfach aus den Gemeinderats-sitzungen, der Bürgerversammlung, sowie der Berichterstattung der örtlichen Presse zu entnehmen war, hat die Regierung von Oberbayern das Schullandheim Schapbachhof in der Hinterschönau als sogenanntes Übergangwohnheim für Geflüchtete angemietet. Der Mietvertrag zwischen dem Eigentümer des Schapbachhofs und der Regierung von Oberbayern ist für die Laufzeit von 1 Jahr abgeschlossen.

Die ersten Personen bezogen Ende Juni/Anfang Juli die Einrichtung. Im Laufe des Jahres rechnen wir mit einer allmählichen Belegung bis auf ca. 80 Bewohner (max. Obergrenze bei 100 Personen).

Die dort untergebrachten Personen, die ihre Heimat zumeist aufgrund politischer Verfolgung verlassen mussten, unterliegen dabei nicht den gleichen Regelungen wie Asylbewerber; sie dürfen nämlich lt. Information der Regierung von Oberbayern jederzeit eine reguläre Arbeit aufnehmen und auch aus der Unterkunft wegziehen, sobald sie eine eigene Wohnung gefunden haben. Die Regierung von Oberbayern geht nach ihren bisherigen Erfahrungen auch davon aus, dass sich die Bewohner des Übergangwohnheims im Laufe eines Jahres innerhalb Deutschlands soweit anders orientiert haben werden, dass sie das Übergangwohnheim dann wieder verlassen können.

VERANSTALTUNGEN

in Schönau a. Königssee

© pixabay



Obst und Gartenverein Schönau a. Königssee **Traditionelles Grillfest am Funtensee Kaser**

5. August 17:00 Uhr – 22:00 Uhr

Fleischhaltige und vegetarische Grillspezialitäten, Salatbuffet und Getränke bis 20:00 Uhr.

Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Anmeldung & Informationen: Anke Joas M +49 173 3244 183



Sportschützen Schönau-Königssee **Sportschießen mit dem Luftgewehr**

Montags ab 19:00 Uhr

Konzentration ist Erfolg - Die Sportschützen Schönau-Königssee laden ein zum Luftgewehr-Sportschießen im Feuerwehrhaus Schönau. Die Gäste werden von erfahrenen Schützen betreut und angeleitet. Die Teilnahme ist ab 12 Jahren möglich. Kosten: 7.00 €

Im Anschluss an das Schießen findet eine kleine Siegerehrung statt.

Die Sportschützen freuen sich auf Ihren Besuch!

Änderungen vorbehalten. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechpartner: Richard Auer

Feuerwehrhaus Schönau - Eingang Rückseite, Waldhauserstr. 69, 83471 Schönau a. Königssee

© Jennerbahn



Langer Sommerabend auf der Jennerbahn-Mittelstation

Jeden Donnerstag 18:00 – 21:30 Uhr

Genießen Sie den stimmungsvollen Sonnenuntergang hoch über dem Talkessel von Berchtesgaden und erleben Sie einzigartige Abendstimmungen. Warme Küche bis 21:30 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass die Jennerbahn-Mittelstation am Abend nur zu Fuß oder mit dem Auto/Taxi ab Parkplatz Hinterbrand erreichbar ist.

Findet bei jeder Witterung statt!

Weitere Informationen unter: jennerbahn.de

Änderungen vorbehalten.

© pixabay



WSV Königssee - **Eisstocktraining**

Jeden Mittwoch 19:00 Uhr, nur bei trockener Witterung

Für Jung und Alt, aktiv und weniger aktiv.

Kosten: 5.00 €, Anmeldung erforderlich.

Ansprechpartner: Sebastian Lenz T +49 8652 64132

Eisstockplatz des WSV Königssee, Königsseerstraße 96, 83471 Schönau a. Königssee



Freiwillige Feuerwehr Schönau - Sommerfest

15. Juli, ab 11:00 Uhr

Fest für Familie und Freunde mit Riesenhüpfburg und weiteren Attraktionen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ansprechpartner: Bartholomäus Brandner

M +49 151 7241 8579

Feuerwehrhaus Schönau a. Königssee, Waldhauserstr. 69,
83471 Schönau a. Königssee

BRAUCHTUM / VERANSTALTUNGEN

STANDKONZERTE

Juli um 19:30 Uhr

07.07. Bergknappenmusikkapelle Bad Dürrenberg

11.07. 15:00 Uhr, Orchester Norwich High School for Girls, England
(entfällt bei schlechter Witterung)

14.07. Musikkapelle FFW Königssee

17.07. Musikkapelle FFW Königssee
im Hotel Königssee

21.07. Blaskapelle Maria Gern

28.07. Bergknappenmusikkapelle Bad Dürrenberg

29.07. 10:00 Uhr, Musikkapelle FFW Königssee
an der Jennerbahn Bergstation

August um 19:30 Uhr

04.08. Bergknappenmusikkapelle
Bad Dürrenberg

06.08. Musikkapelle FFW Königssee
im Hotel Hubertus

07.08. Musikkapelle FFW Königssee
im Gasthaus Bodner

11.08. Musikkapelle FFW Königssee

12.08. 17:30 Uhr, Musikkapelle FFW
Königssee am Seeufer am Königssee

13.08. Egerländer des Bundespolizeiorchesters
München

18.08. Karolina Böhmische

25.08. Marktkapelle Berchtesgaden



Alle Standkonzerte finden bei schönem Wetter im Musikpavillon statt; bei schlechtem Wetter im Veranstaltungssaal im Rathaus Unterstein, 2. Stock.



© pixabay

September um 19:00 Uhr

- 01.09. Bergknappenmusikapelle Bad Dürrenberg
- 08.09. Marktkapelle Berchtesgaden
- 15.09. Musikkapelle FFW Königssee
- 22.09. Musikkapelle FFW Königssee
- 29.09. Blaskapelle Maria Gern

Oktober um 19:00 Uhr

- 06.10. Musikkapelle FFW Königssee
- 13.10. Musikkapelle FFW Königssee
- 15.10. 11:00 Uhr, Musikkapelle FFW Königssee
in der Schön Klinik

HEIMATABEND

Brauchtum spüren & erleben! Ein Abend voller Tradition.

Jeden Donnerstag von Juni bis Oktober um 20:00 Uhr im Gasthaus Unterstein.
Bei jeder Witterung. Eintritt frei.



Weitere Veranstaltungen
im Veranstaltungskalender
unter koenigssee.de



BERCHTESGADENER STUB'N MUSIK

Samstag, 10:00 Uhr
24.06., 08.07., 22.07., 05.08., 19.08., 02.09.,
16.09., 30.09., 14.10.
Im Musikpavillon am Rathaus
Bei schlechtem Wetter im Veranstaltungssaal
2. Stock im Rathaus

ATEMGYMNASTIK

Übungen zur Stärkung der Atemmuskulatur
Jeden Mittwoch um 10:00 Uhr
bis Ende September am Gradierwerk am Rathaus,
nur bei trockenem Wetter, kostenfrei.

BERG.GESUND.ZEIT

Gesundheitstraining am Multifunktionsplatz und Hanauerstein mit anschließendem Kneippen
Jeden Dienstag um 11:00 Uhr
bis Ende Oktober
Treffpunkt: Praxis Dr. med. Caren Lagler, Untersteiner Str. 35, 83471 Schönau a. Königssee
Bei jeder Witterung, kostenfrei.

FÜHRUNG AN DER „LOTTO BAYERN EISARENA KÖNIGSSEE“

Interessante Detail zur Historie der Bahn und technischen Daten
Dienstags 14:30 Uhr, mittwochs 10:00 Uhr
und freitags 14:30 Uhr.
Treffpunkt: Haupteingang „Lotto Bayern Eisarena“, keine Anmeldung erforderlich.
Kosten: 10.00 € (Kinder bis 14 Jahre frei)
Änderungen vorbehalten!

BERGMESSEN, ALM- UND KIRCHWEIHGOTTESDIENSTE 2023

08.07.2023	11:00 Uhr	Almmesse auf der Königsbachalm
15.07.2023	11:00 Uhr	Almmesse auf der Priesbergalm
05.08.2023	11:30 Uhr	Almmesse auf der Königsbergalm
06.08.2023	19:00 Uhr	Bergmesse auf dem Brandkopf
12.08.2023	11:30 Uhr	Almmesse auf der Mitterkaseralm (am Jenner)
15.08.2023	12:00 Uhr	Almmesse auf der Gotzenalm
24.08.2023	11:00 Uhr	Heilige Messe zum Patrozinium auf St. Bartholomä
27.08.2023	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Kirchweihfest auf St. Bartholomä
09.09.2023	11:00 Uhr	Almmesse auf der Königsbachalm
10.09.2023	11:30 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih Vorderbrand
16.09.2023	11:00 Uhr	Almmesse auf der Büchsenalm
30.09.2023	11:45 Uhr	Bergmesse der Weihnachtsschützen Königssee, am Kleinen Jenner
07.10.2023	11:00 Uhr	Bergmesse an der Kührointkapelle



**Änderungen vorbehalten, Terminänderungen
und Informationen unter [pfarrei-unterstein.de](https://www.pfarrei-unterstein.de)**



© Beide Bilder: Bergerlebnis Berchtesgaden

„OFFENES FEUER“



Die Gemeinde Schönau a. Königssee informiert: Beim Entfachen von offenen Feuern im Freien ist einiges zu beachten. Nicht nur der Brandschutz und allgemeine sicherheitsrechtliche Aspekte, sondern auch Vorschriften in Spezialgesetzen und allgemeinen Handlungsempfehlungen spielen hier eine wichtige Rolle.

1. Was fällt unter den Begriff „offenes Feuer“?

- Lagerfeuer, Grillfeuer, Feuerschalen, Feuerkörbe
- Das Verbrennen von Holzabfällen, -resten
- Traditionsfeuer
- brennende Zündhölzer, Zigaretten, Tabakpfeifen

2. Grundsatz der Rücksichtnahme und Sicherheit

Es ist zu vermeiden, dass durch offenes Feuer Personen belästigt bzw. Personen, Tiere oder Sachwerte gefährdet oder geschädigt werden.

3. Zustimmung des Grundstücksberechtigten

Für das Entzünden und Betreiben offener Feuer in der freien Natur sowie für das Sammeln von Brennholz ist stets die Zustimmung des Eigentümers erforderlich.

4. Verbrennen von pflanzlichen Abfällen (z.B. Daxenfeuer oder Mottfeuer)

- Pflanzliche Abfälle, die bei Forst- und Almbetrieb anfallen, dürfen durch Liegenlassen, Einarbeiten und ähnliche Verfahren zum Verrotten gebracht werden.
- Sie dürfen nur dort verbrannt werden, wo sie angefallen sind, soweit dies aus Forst- oder almwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist.
- Das Verbrennen ist nur außerhalb bebauter Ortsteile und an Werktagen zwischen 06:00 und 18:00 Uhr zulässig.

5. Vorgaben & Mindestabstände

- Für die Umgebung dürfen keine Brandverfahren entstehen.
- Offene Feuer sind grundsätzlich erlaubnisfrei, sofern folgende Mindestabstände eingehalten werden:
 - 100 m zum Wald und zu leicht entzündbaren Stoffen
 - 5 m zu brennbaren Gebäuden und auch zu sonstigen brennbaren Stoffen
- Im Wald darf in der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober nicht geraucht werden.
- Besondere Herstellervorgaben zu größeren Mindestabständen bzw. zum Betrieb von Geräten (z.B. Grillgeräte, Heizpilze, Luftherhitzer, etc.) sind selbstverständlich einzuhalten.



TOURIST-INFORMATION

in Schönau a. Königssee



V.l.n.r. oben: Franz Punz (Leitung), Monika Böhmer, Sigrid Zörner (Stellv. Leitung), Korbinian Lenz (Auszubildender), v.l.n.r. unten: Juliana Schwab, Valentina Kraus, Denise Stiegler.

Tourist-Information im Rathaus

Rathausplatz 1
83471 Schönau a. Königssee
tourismus@koenigssee.com
T +49 8652 1760
Montag bis Freitag 09:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonn- & Feiertag geschlossen

Tourist-Information am Parkplatz Königssee

Seestraße 3
83471 Schönau a. Königssee
mail@koenigssee.com
T +49 8652 65980
Montag bis Sonntag & Feiertag 09:00 – 18:00 Uhr



IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN & ANSPRECHPARTNER IM RATHAUS

EG Bürgerbüro, Einwohnermeldeamt

Zimmer

Pass- und Fundamt, Renten- und Sozialamt, Ordnungsamt, Wahlen, Trauungen

101

T +49 8652 9680-100, buergerbuero@koenigssee.com

Ulrich Hölzl, T +49 8652 9680-101, u.hoelzl@koenigssee.com

Christina Wulf, T +49 8652 9680-102, c.wulf@koenigssee.com

Katrin Koller, T +49 8652 9680-103, k.koller@koenigssee.com

1.OG Hauptverwaltung

Erster Bürgermeister

Hannes Rasp T +49 8652 9680-401, h.rasp@koenigssee.com

104

Assistenz des Bürgermeisters, zentrale Dienste

Lucie Voigt T +49 8652 9680-402, lucie.voigt@koenigssee.com

105

Personalstelle, Kindergartenverwaltung

Daniela Graßl T +49 8652 9680-403, d.grassl@koenigssee.com

106

Geschäftsleitung

Andreas Huber T +49 8652 9680-405, a.huber@koenigssee.com

107

Assistenz der Geschäftsleitung, Versicherungen, Liegenschaften

Jasmin Köllhofer T +49 8652 9680-404, j.koellhofer@koenigssee.com

107

Steffi Ilsanker T +49 8652 9680-404, s.ilsanker@koenigssee.com

107

1.OG Bauverwaltung

Gemeindebaumeister, Bautechnik

Hans Brüggl T +49 8652 9680-301, h.brueggler@koenigssee.com

101

Baurecht, Straßen- und Wegerecht

Magdalena Fuchs T +49 8652 9680-302, m.fuchs@koenigssee.com

102

Bautechnik

Georg Fegg T +49 8652 9680-303, g.fegg@koenigssee.com

102

Bauleitplanung

Andreas Lochner T +49 8652 9680-304, a.lochner@koenigssee.com

103

ÖFFNUNGSZEITEN

Bürgerbüro und Verwaltung der Gemeinde

Montag - Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr



1.OG Finanzverwaltung

IT/Administration

Michael Staudinger T +49 8652 9680-501, m.staudinger@koenigssee.com 116

Steueramt, Verbrauchergebührenabrechnung

Christina Hobmaier T +49 8652 9680-502, c.hobmaier@koenigssee.com 117

ab dem 01.09.2023: Andreas Lochner T +49 8652 9680-502, a.lochner@koenigssee.com 117

Anordnungswesen

Regine Zechmeister T +49 8652 9680-503, r.zechmeister@koenigssee.com 117

Kasse

Brigitte Baueregger T +49 8652 9680-504, b.baueregger@koenigssee.com 118

Kämmerei

Christian Hinterbrandner T +49 8652 9680-505, c.hinterbrandner@koenigssee.com 119

Assistenz der Kämmerei

Christina Götz T +49 8652 9680-506, c.goetz@koenigssee.com 117

UG Archiv

Erhard Moldan T +49 8652 9680-704, e.moldan@koenigssee.com

Auszubildende

Ausbildung zum Beamten der dritten Qualifikationsebene

Thomas Brandner, t.brandner@koenigssee.com

© Beide Bilder: Feiga





Gemeinde Schönau a. Königssee
Rathausplatz 1 | 83471 Schönau a. Königssee